

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/69

2. April 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in 10 Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 9. zum 16. März 1951

Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel
in 10 Landeshauptstädten

(Durchschnittspreise in DM je kg)

W a r e	1950	1951					
	15.6.	9.2.	16.2.	23.2.	2.3.	9.3.	16.3.
Roggenbrot, ortsübl.	0,41	0,47	0,47	0,47	0,48	0,51	0,55
Mischbrot, "	0,48	0,55	0,56	0,56	0,57	0,58	0,63
"Konsumbrot"	.	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,50
Weizenmehl, Type 812	0,53	0,61	0,62	0,62	0,62	0,66	0,69
" " 550	0,55	0,65	0,67	0,67	0,67	0,72	0,75
Weizengrieß	0,56	0,69	0,69	0,70	0,70	0,74	0,78
Graupen	0,67	0,80	0,85	0,85	0,85	0,87	0,91
Haferflocken, gepackt	1,23	1,66	1,69	1,76	1,79	1,83	1,90
Schnitt- od. Bandnudeln	0,98	1,16	1,17	1,17	1,18	1,18	1,19
Rindfleisch, Schmor-	3,70	3,79	3,81	3,82	3,82	3,83	3,81
Schweinefleisch, Bauch	3,44	4,45	4,47	4,43	4,45	4,42	4,42
Schweineschmalz, incl. 1)	(3,47)	(4,15)	(4,15)	(4,19)	(4,21)	(4,29)	(4,39)
Speiseöl 1)	(2,70)	3,17	3,28	3,32	3,53	3,56	3,76
Margarine 2)	2,25	2,26	2,28	2,29	2,29	2,27	2,28

1) Die Verbraucherhöchstpreise wurden an einzelnen Stichtagen z. T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet; aus diesem Grunde sind die Zahlen in Klammern () gesetzt.

2) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter Nahrungsmittel
(vH)

W a r e	Erhöhung						Veränderung vom 9. März
	1951						
	9.2.	16.2.	23.2.	2.3.	9.3.	16.3.	zum
	gegenüber dem 15. Juni 1950						16. März 1951
Roggenbrot, ortsübl.	14,7	14,7	15,7	18,4	24,0	35,5	+ 9,3
Mischbrot, "	15,3	17,0	18,2	19,3	22,4	32,7	+ 8,4
"Konsumbrot"	+ 1,8
Weizenmehl, Type 812	15,1	16,4	16,4	17,5	23,6	29,6	+ 4,9
" 550	17,7	21,7	21,9	22,2	30,2	35,7	+ 4,2
Weizengrieß	23,5	24,2	25,1	26,0	32,3	39,6	+ 5,6
Graupen	19,3	25,5	26,4	26,9	29,8	35,3	+ 4,2
Haferflocken, gepackt	35,3	38,0	43,6	46,4	49,1	54,8	+ 3,8
Schnitt- od. Bandnudeln	17,9	19,3	19,7	20,0	20,4	21,2	+ 2,7
Rindfleisch, Schmor-	2,5	3,1	3,4	3,5	3,5	3,1	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch	29,2	30,0	28,7	29,2	28,4	28,5	+ 0,1
Schweineschmalz, inl. ²⁾	(19,8)	(19,8)	(20,8)	(21,6)	(23,9)	(26,8)	(+ 2,3)
Speiseöl	17,5	21,6	22,9	30,7	32,0	39,3	+ 5,5
Margarine 3)	0,3	1,3	1,6	1,5	0,7	1,2	+ 0,5

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) S. Anmerkung 1, S. 1. - 3) S. Anmerkung 2, S. 1.

Die Berichtswoche stand im Zeichen weiterer beträchtlicher Preiserhöhungen bei den Getreideerzeugnissen. Insbesondere stiegen die Preise für Roggen- und Mischbrot. Die Preise für Konsumbrot blieben in den von der Erhebung erfaßten Großstädten mit Ausnahme von Kiel, das die Preise nach der vorliegenden Meldung um 20 vH heraufsetzte, konstant.

Während die Preissituation auf dem Verbrauchermarkt bei Fleisch im wesentlichen unverändert blieb, machten sich bei den Fetten z. T. wieder kräftigere Preisauftriebstendenzen geltend.

Die Aufwärtsbewegung der Verbraucherpreise für industrielle Fertigwaren hat sich nach den vorliegenden Preisunterlagen für ausgewählte Güter in der Berichtswoche im allgemeinen verstärkt fortgesetzt.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter industrieller Fertigwaren
(vH)

W a r e	Veränderung vom 9.3. zum 16.3.51	W a r e	Veränderung vom 9.3. zum 16.3.51
Kernseife, Konsumware	+ 4,3	Küchentisch m. Linobelag	+ 1,1
Herreneinzelhose, Gr. 48	+ 0,2	Teller, Porzellan, glattweiß	+ 0,6
Damenkleiderstoff, Kunsts.	-	Schüssel, Steingut, weiß	+ 3,0
Schürzenstoff, Baumwolle	+ 2,1	Fleischtopf, emailliert	+ 3,2
Babygarn, Wolle	+ 2,1	Schmortopf, Aluminium	+ 1,9
Geschirrtuch, reinleinen	+ 1,9	Fahrradbereifung	+ 1,8
Herrenstraßenschuhe, Boxc., Gr. 42	+ 0,7	Briefpapier, holzfrei	+ 4,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	+ 1,9		

1) S. Anmerkung 1 zu obiger Übersicht.